

ELEKTRISCHE KOCHFELDER
B34, B35, B36, B37, B38, B39



Erzeugnistyp / Modell

Fabriknummer

Einkaufsdatum des Verbrauchers

1. UMWELTSCHUTZ

**Dieses Gerät ist nur für
Haushaltsanwendung bestimmt.**

Lieber Kunde,

wir danken Ihnen, dass Sie unser Produkt ausgewählt haben.

Wir bitten Sie, die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen. Dies wird Ihnen helfen, das Gerät richtig zu benutzen. Bitte bewahren Sie diese für künftigen Bedarf auf.

Weil die Firma Baumatic fortwährend ihre Produkte verbessert, behält sie sich vor, Änderungen, die sie für unvermeidbar hält durchzuführen, ohne darauf in diesem Handbuch hinzuweisen.

GARANTIE

Auf Ihr neues Gerät bieten wir eine Garantie mit einer Dauer von 24 Monaten.

Hinweis: Im Garantieschein lassen Sie sich Installations- und Inbetriebnahmedatum bestätigen.

Bitte auch die Quittung/Rechnung für die Bezahlung des Gerätes aufbewahren.

Diese Dokumentation wird von Ihnen vom Servicetechniker bei einer Gewährleistungsreparatur verlangt.

Mit der Geräteinstallation beauftragen Sie eine Fachfirma, eine dazu autorisierte Organisation. Andernfalls erlischt Ihr Recht auf unentgeltliche Fehlerbeseitigung.

NACHVERKAUF-KUNDENDIENST

Die hohe Qualität und hoch entwickelte Technologie unserer Geräte gewährleisten deren fehlerfreien Betrieb.

Tritt trotzdem ein Fehler auf, versuchen Sie diesen durch Kontrolle zu beseitigen, ob

Sie die in dieser Anleitung aufgeführten Hinweise befolgt haben.

Im Bedarfsfall einer technischen Fachhilfe bitte unseren Kundendienst ansprechen:

Telefon 01805-888975

Bitte, haben Sie folgende Angaben parat:

- Erzeugnistyp / Modell
- Fabriknummer
- Einkaufsdatum des Gerätes

Verordnung Nr. 338/97 Slg.

2. INHALT

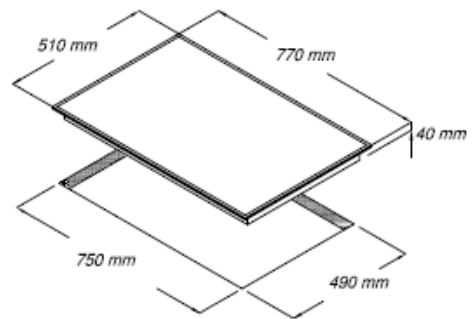
1.	UMWELTSCHUTZ	1
2.	INHALT	2
3.	MONTAGE	2
4.	ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	4
5.	BEDIENUNGS-ANWEISUNGEN	5
6.	REINIGUNG UND PFLEGE	6
7.	TECHNISCHE DATA	8
8.	UMWELTSCHUTZ	8
9.	Baumatic® GARANTIEBEDINGUNGEN	9

3. MONTAGE

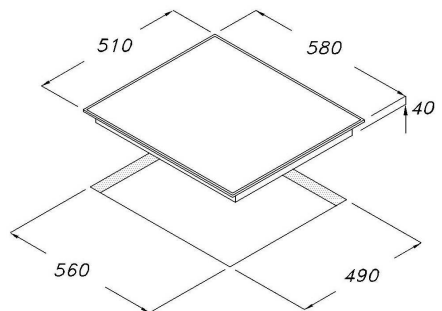
Der Einbau geht zu Lasten des Käufers, der Hersteller ist nicht verpflichtet, diesen Service auszuführen. Eingriffe, die aufgrund von falschem Einbau notwendig sind und beim Hersteller angefordert werden, sind nicht durch Garantie gedeckt.

Die Einbau-Kochfelder können in Tops aus beliebigem Material eingebaut werden, das jedoch eine Wärmebeständigkeit von 100°C und eine Dicke zwischen 25 und 40 mm aufweisen muss. Ist unter dem Kochfeld ein zugängliches Abteil vorhanden, so muss eine Trennwand aus Isolierstoff (Holz oder ähnliches) zwischen Einbau-Kochfeld und Abteil darunter eingebaut werden. Diese Trennwand muss mindestens 25 mm vom Boden des Kastens entfernt sein.

B39SS



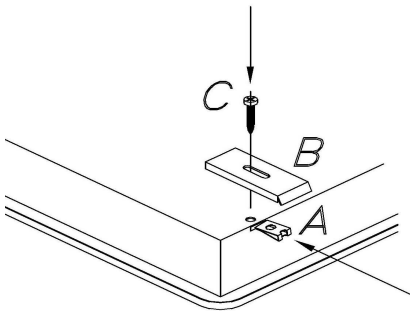
B34, B35SS, B36SS, B37SS, B38SS



Befestigung am Möbel

Die Befestigung am Möbel erfolgt mit Befestigungsbügeln, die als Zubehör geliefert werden. Im unteren Teil des Kastens sind die Löcher für die Stifte (A), an denen die Schrauben (C) zum Blockieren der Befestigungsbügel (B) angeschraubt werden, bereits vorgebohrt.

	A	B	C
(GB) Fixing the cook top to the unit	plates for inserting on the bottom of the cook top	fixing bracket	screw
(D) Befestigung am Möbel	Stift, der am Boden des Einbau-Kochfelds eingesteckt werden muss	Befestigungsbügel	Schraube



Diese sind durch die entsprechenden Kennzeichnungen für Glaskeramikherde zu ersetzen.

Anbringen der Dichtung

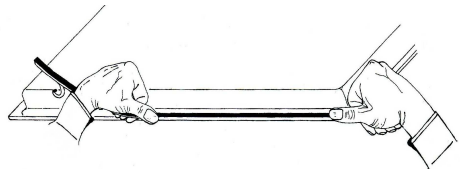
Wichtig

In der Abbildung ist gezeigt, wie die Dichtung im gesamten Umfang angebracht werden muss.

Anschluss der Übergangskabel

Verbinden Sie die Enden der Übergangskabel an den entsprechenden Achsen, die sich am Ofen oder an der Bedientafel befinden und sichern Sie die Verbindung durch das Einführen der Arretierstifte. Befestigen Sie dann den Herd oder die Bedientafel mit Hilfe der entsprechenden Schrauben am hierfür vorgesehenen Ort.

Dieses Gerät wurde für nicht professionellen Gebrauch in Wohnbereichen konstruiert.



Anbringen der Kennzeichnungen

Sowohl am kombinierbaren Ofen als auch an der Bedientafel sind ab Werk die gedruckten Kennzeichnungen für Gas vorgesehen.

4. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Die Daten kontrollieren, die auf dem Schild am Boden des Kochfelds angegeben sind, dann sicher stellen, dass zur Verfügung stehende Netz-Nennspannung und Leistung für den Betrieb des Kochfelds geeignet sind.

Vor dem Anschluss muss die Wirksamkeit der Erdungsanlage überprüft werden. Die Erdung des Geräts ist gesetzliche Pflicht. Der Hersteller haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die durch die Nichtbeachtung dieser Vorschrift verursacht werden.

Für Modelle ohne Stecker, einen genormten Stecker, welcher der auf dem Schild angegebenen Last standhält, an das Kabel montieren. Der Erdleiter des Kabels ist durch die Farben gelb und grün gekennzeichnet. Der Stecker muss auf jeden Fall zugänglich sein.

Falls man einen festen Netzanschluss wünscht, muss zwischen Gerät und Netz eine allpolige Schaltvorrichtung mit mindestens 3 mm Abstand zwischen den Kontakten eingebaut werden.

Zur Verbindung des Kabels mit dem Kochfeld muss der Klemmenbrettdeckel losgeschraubt und entfernt werden, so dass die Kontakte im Klemmenbrett zugänglich sind. Nach Durchführung des Anschlusses das Kabel mit dem mitgelieferten Befestigungssystem blockieren und den Klemmenbrettdeckel sofort wieder schließen.

Falls das Stromkabel ausgewechselt werden muss, so muss der Erdleiter (gelb-

grün) 10 mm länger als die Linienleiter sein.

Ausschließlich ein Gummikabel Typ H05RR-F.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG. Dieses Gerät ist, was die Teile betrifft, die mit Nahrungsmitteln in Berührung kommen, konform mit den Vorschriften der EWG-Richtlinie 89/109 und der vollstreckenden Gesetzesverordnung Nr. 108 vom 25/01/92.

CE Gerät konform mit den EWG-Richtlinien 89/336, 93/68, 73/23 und späteren Änderungen.

Dieses Gerät ist entsprechend der Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Rückname- und Wiederverwertungspflicht von Elektro- und Elektronik-Altgeräten fest.

Anschluss des Einbaukochfeldes an das Einbaugerät

Der Anschluss darf nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur durchgeführt werden.

Der Kabelschuh des gelbgrünen Schutzleiters wird mittels Zahnscheibe und der Mutter an der Erdungsklemme des Backofenrahmens befestigt. Die Erdungsklemme ist mit Erdungskennzeichen versehen.

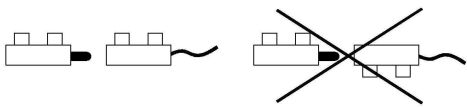
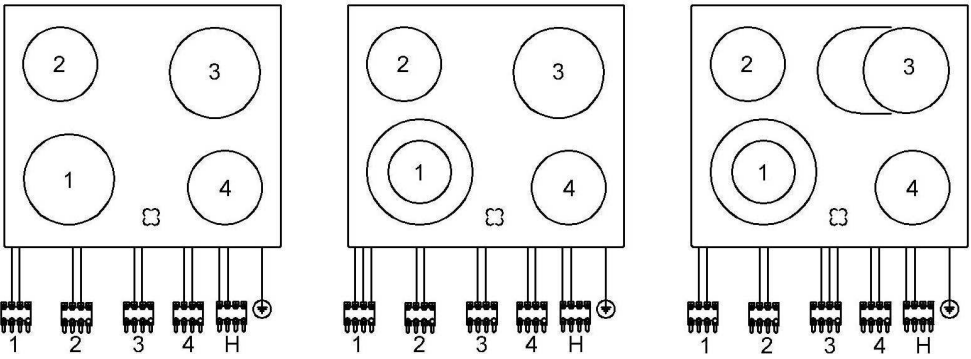
Die Kochmulde wird an dem Gerät über farbig gekennzeichnete Verbindungsanschlüsse angeschlossen, deren Stecker an den Leitern der Kochfelder angebracht sind, während die

Steckbuchsen am Backofengehäuse, im Bereich hinter der Schalterblende befestigt sind. Der Anschluss wird ohne Werkzeug durch Einstecken der Stecker in die zugehörige gleichfarbige Verbindungssteckhülse ausgeführt.

Dabei ist zu beachten, dass Farbkennzeichnungen immer gegenüber liegen.

Nach dem Anschließen die Gerätefunktionen überprüfen (alle Kochplatten etwa 3 Minuten lang eingeschaltet lassen).

- 1 Weiss**
- 2 Schwarz**
- 3 Gruen**
- 4 Blau**
- H Restwarme Lampen**



5. BEDIENUNGS-ANWEISUNGEN

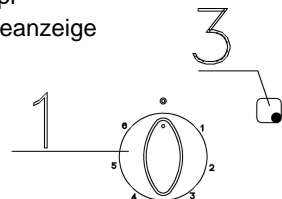
Wichtig

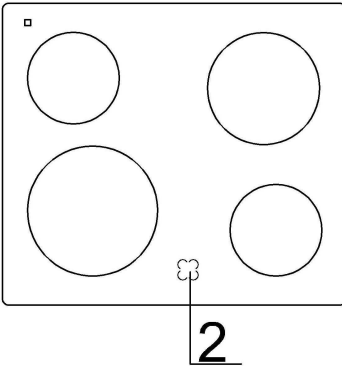
Vor dem ersten Kochen muss das Kochfeld gereinigt werden, danach alle Heizelemente nacheinander und ohne Topf fünf Minuten lang auf Höchsttemperatur einschalten. Auf diese Weise verschwindet der "Geruch nach neu" und die Feuchtigkeit, die sich auf den Kochplatten angesammelt hat, verdampft, was unter anderem auch notwendig ist, damit die elektronischen Instrumente bestens funktionieren.

Schaltknöpfe

Die Kochzonen werden über drehkнопfe geschaltet, die an einen energieregler angeschlossen und im Uhrzeigersinn zu drehen sind. Die Zahlen von 1 bis 6 geben die Einstellungen für das Kochen an. 1 ist die kleinste Einstellung, 6 die größte und 0 gibt die off-position (aus) an. Die von jedem drehkнопf geschaltete Kochzone kann auf dem Schema neben der Kochzone ermittelt werden.

- 1 Schaltknopf
- 2 Restwärmeanzeige
- 3 Kochzone





Leuchtmelder spannung vorhanden

Der spannungsleuchtmelder leuchtet auf, wenn ein oder mehrere heizelemente in betrieb sind.

Restwärmeanzeige

Jedem heizelement ist eine restwärmeanzeige zugeordnet, die automatisch aufleuchtet, wenn die jeweilige kochzone eine temperatur von 50°C erreicht bzw. überschritten hat. Nachdem eine kochzone ausgeschaltet ist, wird die restwärmeanzeige weiter leuchten, bis sich die kochzone auf eine temperatur unter 50°C abgekühlt hat.

Zweikreis-Kochzonen

Zwei Kochzonen können mit einem zweiten Kreis ausgestattet sein: die Zone kann zum Beispiel aus einem Zentralkreis und einem Außenkreis bestehen. Damit sich die geheizte Zone dem benutzten Topf anpassen kann, ist es möglich, nur den Zentralkreis (Abb. A) oder beide Kreise (Abb. B) einzuschalten.



A

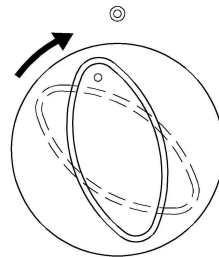


B

Einschalten einer Zweikreiszone

Schalten Sie den Schaltknopf des zweiten Kreis zum maximalen Niveau. Es bildend, klicken Sie an den klugen Taktgeber, der zweite Kreis schaltet sich zusammen mit dem ersten ein.

Die gerade Umdrehung des Zone der Drehknopf zum O-Niveau weg schalten.



6. REINIGUNG UND PFLEGE

Ein paar Ratschläge zum Kochen

Nehmen Sie nur Pfannen und Töpfe mit robustem und möglichst dickem Boden her. Dies gilt insbesondere für Gerichte, die mit hohen Kochtemperaturen zubereitet werden, wie zum Beispiel Frittiertes. Nicht flache Böden verlängern die Kochzeit und erhöhen den Energieverbrauch. Die beste Wärmeübertragung erfolgt, wenn Topf und Kochzone die gleiche Größe haben.

Auf den Kochzonen kann auch Pyrex und Porzellan verwendet werden, falls der Boden glatt ist. Befolgen Sie diesbezüglich die Anweisungen des Herstellers des Kochgefäßes.

Eventuelle Spritzer sollten sofort entfernt werden.

Wichtige Hinweise

Achtung

Die Oberflächen der Kochzonen werden während des Gebrauchs glühend heiß. Kinder sollten aus diesem Grund nicht in ihrer Reichweite sein.

Harte Gegenstände nicht auf die Kochflächen fallen lassen. Der Werkstoff ist unter bestimmten Bedingungen gegen mechanische Belastungen empfindlich. Punktförmige Stoßbelastungen können einen Bruch der Kochoberflächen verursachen. Den Gebrauch des Kochfeldes unverzüglich einstellen und den Kundendienst rufen, falls unbeabsichtigt Brüche, Risse oder Spalten auf dem Keramikfeld verursacht werden sollten.

Das Glaskeramik-Kochfeld darf nicht als Ablage- oder Stützfläche verwendet werden. **Benutzen Sie nicht Aluminiumtopf.** Das Kochen von Speisen, die in Alufolie gewickelt oder in Kunststoff verpackt sind, ist unzulässig. Die Kochzonen nie ohne Töpfe einschalten. Keine entzündbaren, EX-gefährdeten oder verformbaren Gegenstände in direkter Nähe des Kochfeldes halten.

Fett und überhitztes Öl kann Feuer fangen: aus diesem Grund müssen Speisen, für deren Kochen Fett oder Öl erforderlich ist, wie zum Beispiel Kartoffelfritten, während des Kochens kontrolliert werden.

Kabel und Stecker eventueller Elektrohaushaltsgeräte, die in Steckdosen in der Nähe des Kochfeldes eingesteckt sind, dürfen nicht mit den heißen Kochflächen in Berührung kommen.

An keiner Stelle des Stromkabels darf die Raumtemperatur höher als 50°C sein. Sollte das Kabel beschädigt werden, muss es mit einem anderen, vom technischen Kundendienst gelieferten Kabel ersetzt werden.

Sollte die Glasoberfläche zerbrechen, das Gerät vom Stromnetz abtrennen, um mögliche Stromschläge zu vermeiden

Niemals darf das Kochfeld mit Dampfreinigern oder ähnlichem gesäubert werden.

Das Kochfeld muss nach jedem Gebrauch gereinigt werden; vor der Reinigung warten, dass es abkühlt. Auch die kleinsten Reste würden beim nächsten Gebrauch verkohlen. Verwenden Sie nur die empfohlenen Reinigungsmittel. Stahlwolle, schleifende Schwämme und Pulver können Kratzer verursachen. Backofen-Reinigungsmittel sind zur Reinigung ungeeignet, da sie korrosiv sind.

Wenig Schmutz kann mit einem feuchten Tuch oder mit Soda entfernt werden. Reinigungsmittelreste sind mit kaltem Wasser zu beseitigen; die Oberflächen müssen nach der Reinigung sorgfältig getrocknet werden. Wasserflecken, die kochendem Wasser widerstehen, können mit Essig und Zitrone oder mit Antikalkflüssigkeit entfernt werden. Falls eines dieser Reinigungsmittel mit der Umrahmung in Berührung kommt, so muss dieses unverzüglich mit einem nassen Tuch entfernt werden, da es die Umrahmung beschädigen kann.

Verkrustungen können mit einem Glasschaber leicht entfernt werden.

Der Schabergriff darf nicht aus Plastik sein, da er an den heißen Oberflächen festkleben könnte. Seien Sie bei seinem Gebrauch vorsichtig: es besteht Verletzungsgefahr. Zucker und Speisen, die Karamellzucker enthalten, müssen sofort von den eingeschalteten Kochzonen entfernt werden.

7. TECHNISCHE DATA

MODELLE	B34	B35SS	B36SS	B37SS	B38SS	B39SS
Spannung	230V	230V	230V	230V	230V	230V
Strom	25,3 A	25,3 A	25,3 A	25,3 A	25,3 A	25,3 A
leuchtende Platte1200W	2	2	/	/	/	/
leuchtende Platte1700W	2	2	/	/	/	/
Hi-light-Platte 1200W	/	/	2	2	2	2
Hi-light-Platte 1800W	/	/	2	1	/	/
Hi-light-Platte 2200/750W	/	/	/	1	1	1
Hi-light-Platte 1500x2400W	/	/	/	/	1	1
Max power W	5,8kW	5,8kW	6,0kW	6,4kW	7,0kW	7,0kW

8. UMWELTSCHUTZ

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist vorliegendes Gerät mit einer Markierung versehen. Sie leisten einen positiven Beitrag für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen, wenn Sie dieses Gerät einer gesonderten Abfallsammlung zuführen. Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät durch unsachgemäße Entsorgung negative Konsequenzen nach sich ziehen.

Auf dem Produkt oder der beiliegenden Produktdokumentation ist folgendes Symbol einer



durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist. Entsorgen Sie dieses Produkt im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte. Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produkts zu erhalten.

WEEE-Reg.-Nr. DE49460933

9. Baumatic® GARANTIEBEDINGUNGEN

Der Garantieschein hat Gültigkeit für den Endverbraucher im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, unabhängig von den Verpflichtungen oder Zusagen, die der Händler im Kaufvertrag eingegangen ist.

Die Garantiedauer beträgt 24 Monate ab dem Kaufdatum.

Die Garantie gilt für alle Teile des Erzeugnisses, welche Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

Ausgeschlossen von der Garantie sind Teile aus Glas, Griffe, Leuchtmittel und Kontrollleuchten, bewegliche oder abnehmbare Kunststoffteile und alle eventuell vorhandenen Zubehörteile.

Ebenso ausgeschlossen von der Garantie sind alle durch den Transport beschädigten Teile sowie Schäden, die durch fehlerhafte Installation oder durch Nachlässigkeit, Fahrlässigkeit oder Vorsatz beim Gebrauch sowie durch falsche Handhabung oder Eingriffe nicht autorisierter Personen entstanden sind.

Während der Garantiedauer werden schad- oder mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instand gesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt.

Ersetzte bzw. ausgetauschte Teile werden vom Kundendienst mitgenommen und gehen in unser Eigentum über.

Eventuelle Reparaturen, die nicht am Standort des Gerätes durchgeführt werden

können, werden in unserer nächstgelegenen Kundendienststelle ausgeführt.

Durch die Erbringung von Garantieleistungen tritt keine Verlängerung der ursprünglichen, ab Kaufdatum eingeräumten, Garantiezeit ein. Die Garantiezeit für eingebaute Ersatzteile läuft mit Ende der Garantiezeit ab Kaufdatum für das Gerät ab.

Nach 24 Monaten ab Kaufdatum erlischt die Garantie und der Kundendienst (-einsatz) wird nach den gültigen Tarifen ausgeführt und abgerechnet.

DIE GARANTIE IST NUR GÜLTIG, WENN:

- das Erzeugnis sich im Besitz des ursprünglichen Käufers befindet
- der Garantieschein zusammen mit der Rechnung, dem Versandschein oder einem anderen gleichwertigen Dokument, auf dem das Kaufdatum aufgeführt ist, aufbewahrt und unserem mit dem technischen Kundendienst beauftragten Personal vorgelegt wird

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Schäden (Folgeschäden), die mittelbar oder unmittelbar an Personen oder Sachen verursacht werden oder für andere Kosten, die durch eventuelle zeitweise Nutzungseinschränkung des Gerätes entstanden sind.

Dies ist die einzig gültige Garantie. Niemand ist befugt, den Wortlaut (dieser Garantiebedingungen) zu verändern, Verlängerungen zu gestatten oder andere mündliche oder schriftliche Garantien zu geben.

Sollten Sie einmal unsere Hilfe benötigen,
wenden Sie sich bitte an folgende
Telefonnummer:

01805-888975

Damit wir Ihnen möglichst schnell helfen
können, benötigen wir von Ihnen neben
Ihrer Anschrift und Telefonnummer noch die
folgenden Angaben:

- Kaufdatum:
Achtung: Diese muss beim
Kundendienstbesuch durch ein
geeignetes Dokument wie
Lieferschein oder Rechnung
nachgewiesen werden.

- Modellbezeichnung:
Diese entnehmen Sie bitte dem
Typenschild.

Baumatic GmbH
Janderstraße 9
68199 Mannheim
Telefon: +49 (0)621 129 19 0
Telefax: +49 (0)621 129 19 90

Erfuellung aller gesetzlichen
Anforderungen der EU sowie der Normen
RoHS 2002/95/EC sind mit Bezeichnung
CE garantiert.